

---

Subject: Libido und Potenz, ziemlich akut...

Posted by [knopper22](#) on Sat, 16 Mar 2024 22:55:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

nun ja wo soll ich anfangen... ok ich versuche mich kurz zu halten ;) Die Situation ist bei mir schon etwas "spezieller" nur das gleich mal vorweg...

Also, bin AGA-mäßig recht vorbelastet d.h. es ging mit ca. 22 bei mir los. Ausfall im typischen Oberkopfbereich, Platte und Kranz halt

Bin jetzt 39 und nehme ab diesem Alter Fin oral, also ab 2007.

Anfangs die normalen 1 mg / Tag aber die letzten 10 Jahre eigentlich weniger. Zwischendurch auch öfters mal abgesetzt für ca. 2-3 Monate und dann wieder ein Jahr lang durch genommen

Natürlich auch mal was anders versucht, verschiedene topische Lösungen,

Progesteron-Creme usw... aber alles nicht wirklich was gebracht es rieselte weiter und so doch immer wieder auf Fin zurück.

wie es genau Libido und Potenzmäßig aussieht konnte ich bis vor kurzem nicht sagen, denn es gab noch nie eine Frau. Ja die ganzen Jahre durch im nur Handbetrieb und Filmchen. :?

..es gab natürlich Dates, Partybekanntschaften, flirten und so, aber mehr auch nicht. heißt kein Händchen halten, kein Kuschneln, kein rumknutschen keinen Kuss ....und natürlich keinen Sex. Bin ein "Absolute Beginner", falls das jemanden etwas sagt.

So.... natürlich hab ich schon gemerkt, dass es eigentlich schon ab 2015, 2016, also mit 30, 31, "untenrum" nicht mehr so war wie früher.

Nicht mehr so "kirrig", sag ich mal.

Hab mir aber immer eingeredet, dass schon alles funktioniert wenn es denn mal "wirklich" so weit ist, heißt ich eine Frau vor mir habe.

Die letzten 2 Jahre dann auch nur noch eine Minidosis Fin genommen ... 0,25 mg / alle 2-3 Tage. Reichte auch aus, Haarausfall war gestoppt.

Auch sonst fühlte ich mich recht fit. Immer Sport gemacht, joggen, Krafttraining usw...

Nun ergab sich aber im Dezember letztens Jahres doch bzw. endlich eine Situation, bei der ich mit einer Frau im Bett landete...und das auch recht schnell, was alles von ihr aus ging. Ich weiß bis heute nicht warum genau...aber gui.

Ich muss dazu sagen, dass von meiner Seite jetzt nicht wirklich eine Anziehung vorhanden war, zumindest nicht so stark d.h. ich fand sie schon ganz süß und nett...es sollte ja nun eigentlich auch nur ein Date werden. Das sah sie aber wohl etwas anders und zerterte mich förmlich ins Bett. 8)

Natürlich sagte ich nicht nein... warum auch. Wenn man mit 39 immer noch Jungfrau ist, nicht weiß wie "das ist" und die Chance endlich mal bekommt werde ich sie kaum abweisen... Ich glaube das hätte mich wohl noch mehr abgefickt..

Außerdem war sie wohl wirklich einfach nur rattig auf mich...etwas was ich bis dato noch nie erlebt hatte und dachte, dass es das nur andersrum oder in Filmen gibt. :roll:

Sie hatte dann auch wirklich ihrem Spaß dabei, dank meines Einsatzes... nur ich halt nicht wirklich.

Einsatzes.....mit anderen Körperteilen, als dem Entscheidenden... denn da ging nämlich absolut nichts. Also wirklich gar nichts! Nada!

Beim 1. Mal noch nicht mal der Hauch einer Erektion, sondern totaler Schlaffi.

Natürlich war es zum Teil der "überfallmäßigen" Situation von ihr geschuldet bzw. auch meiner Unerfahrenheit, sehe ich ja alles ein.

Jedoch probierten wir es am nächsten Tag noch mal bzw. etwas langsamer, da ich merkte dass sich da auf einmal doch etwas regte...nur wieder Fehlanzeige.

Es reichte nicht zum Eindringen aus und flachte auch recht schnell wieder ab. der Aufbau der Erektion auch hier nicht spontan (so wie es ja normalerweise sein soll), sondern nur mit viel manuellem nachhelfen mit Handbetrieb.

Selbst ein blowjob ihrerseits brachte nix..... schlaffi, schlaffi, schlaffi halt...

kurz gesagt es kam nicht wirklich zum Sex...Fühle mich ehrlich gesagt auch immer noch als Jungfrau, zumindest halb....

Sie hatte zum Glück viel Verständnis für die ganze Situation (hatte es ihr ja vorher gesagt), aber meinte dann auch, dass das eigentlich nicht normal ist und gab mir den dringenden Rat doch mal zum Arzt zu gehen.

Hab mich dann nach etwas Überwindung auch zu einem Termin beim Urologen durchgerungen, wurde aber gefühlt nur abfertigt.

Die üblichen Fragen..."Wie lange ist der letzte Sex her", "war das früher auch so?", "ist das auch bei der SB so?" usw... Fin habe ich natürlich auch erwähnt aber gemeint dass ich es schon länger abgesetzt habe...

Das ist ja auch im Moment der Fall, bin off seit ca. 15. Dezember. Arzt tippte nur alles ein, nach 7 min war ich wieder draußen. Kurz noch ne Hodenuntersuchung mit Ultraschall, alles in Ordnung....Das war am 29.01.

Er schlug dann vor nochmal den Testowert zu bestimmen...allerdings alles auf eigene Rechnung. Kassen übernehmen hier nichts, da Potenz und Libido = Privatvergnügen ;) 97 Euro der ganze Spaß...

naja, 4 Wochen später dann Blutabnahme und 1 Woche später Auswertung.. jo... Testowert ist wohl recht im Keller... unter 8 nmol/l ! Normbereich wohl um die 12 und 35 nmol/l.

Anschließend dann gleich noch mal Blut abgenommen für freies Testo und noch weitere relevante Werte, allerdings diesmal auf Kasse, da s nun als Störung zählt. Ergebnis noch ausstehend.

Das also erstmal dazu.

Rein vom Gefühl, und ich weiß ja wie es mal war, ist es schon so dass die Libido bzw. der ganze Lustaufbau eigentlich gar nicht mehr vorhanden ist und wenn dann nicht ausreichend.

Spontane Erektion eigentlich gar nicht mehr, sondern nur mit manuellem Nachhelfen. Heißt auch wenn ich eine Frau wirklich anziehend finde...es würde sich nichts tun, selbst bei

Berührung. Geschweige denn lange aufrecht erhalten... Nicht ausreichend für Sex.

auch dieses ganze "Wasser im Mund zusammenlaufen" beim Lustaufbau, also dicker Speichel (war früher immer so), das Gefühl "boah ich hab Bock" usw.. komplett nicht mehr vorhanden, alles wie tot.

Auch die Zeit zwischen "2 mal", also bis die Lust wieder einigermaßen da ist gefühlt sehr lange, mind. 3-4 Tage.

Habe daher nun wirklich etwas bammel, auch aufgrund meens alters, dass da wirklich nicht mehr viel gehen wird, auch bei der nächsten Frau die ich vielleicht anziehender finde natürlich verbunden mit entsprechender Versagensangst, weil soviel Verständnis gibt es ja auch nicht mehr so oft und wer weiß wie es mit der Fruchtbarkeit aussieht...ich glaube ich wills gar nicht wissen :roll:

Sperma übrigens auch sehr dünnflüssig ,fast wie Wasser

Nun habe ich von dieser ganzen NoFap und No-Porn Geschichte natürlich auch schon mal gehört und vermute vielleicht schon einen Zusammenhang, aufgrund der vielen Jahre..... Bin mir aber nicht ganz sicher.

Kann denn Fin, nach so vielen Jahren Einnahme, denn so einen extremen Einbruch verursachen? Also selbst die 0,25mg / 3 Tage?

Ist das Zeug denn so monsterpotent dass es sich selbst bei dieser geringen Dosis immer noch effektiv an die Rezeptoren bindet? Es gab ja wie gesagt auch Pausen, die längste ca. 6 Monate, wo es dann am Ende aber ziemlich rieselte...

Könnten evt. die Rezeptoren schon irgendwie Schaden genommen haben? oder das ganze System irgendwie gecrasht?

Alles andere funktioniert ja ganz normal. Mache regelmäßig Sport, 2 mal die Woche joggen, Krafttraining usw.. und merke hier auch absolut keinen Einbruch bzw. schlapp machen.

Bartwuchs und Körperbehaarung auch ganz normal

Schlaf eigentlich ok, nur dass ich mich die letzten Wochen schon manchmal etwas gerädert fühlte...gab sich dann aber immer im Laufe des Tages.

Aber müsste es bei diesem geringem Testowert nicht auch andere Veränderungen geben?

Wovon ist denn nun die Libido zum größten Teil abhängig? mehr von Testo selber oder doch fast nur von DHT? oder doch eher (und das befürchte ich) aus einem komplexen Zusammenspiel von allem? also noch viele andere Hormone?

Blockt Fin evt., noch viel mehr was hier essentiell ist?

Ich vermute ja schon irgendwie einen Nährstoffmangel der im Laufe der Jahre vielleicht immer akuter geworden ist, da ich mich schon recht einseitig ernähre.

Fisch (Lachs/Matjes) und Avocado ist jetzt öfters dabei, neben Käse und Wurst...aber evt. reicht das nicht. Obst/ Gemüse natürlich auch.

Es kann definitiv nicht nur Fin alleine sein, oder doch?

Ich vermute mal, dass bei der 2. Blutuntersuchung jetzt auch nicht so viel bei raus ommt und daher

die längere Anfrage hier :o

Ich meine auch, dass jetzt nach Absetzen meine Libido und Potenz noch mehr im Keller ist als zuvor unter Fin. Kann das denn sein?

Was wären denn so Nährstoffe, Nems, Lebensmittel die wirklich spürbar und recht schnell einen Libidoschub bringen könnten bzw. eine Besserung?

oder vielleicht doch kompletter Pornverzicht ein ganzes Jahr oder so? Kann sich da im Gehirn so gravierend etwas verändern dass quasi nix mehr normal geht wenn man sich zuviel reinzieht? oder muss ich mich damit abfinden dass es wohl sehr schwierig wird, ganz einfach auch weil mit 39 nicht mehr ganz der jüngste Spund bin? und einfach nicht mehr viel geht? 8o klar ich bin keine 22 mehr mit voll im Saft und so....

Was kann denn eurer Meinung nach am schnellsten Besserung bringen? Gern auch als Kompletprogramm?

langer Post, ich weiß. Was meint ihr? Bzw. die Fin-Spezialisten?

---